



## Pulverrausch um Engelberg

Freeriden, aber abseits bitte!

Draussen ist es unterdessen dunkel geworden. Leise fallen grosse Schneeflocken vor dem warmen Stubenfenster zu Boden. 20–30cm Neuschnee soll es geben, kaum Wind und andertags ein prächtiger Wintertag ist angesagt – das Freerideherz pocht, die fetten Laten stehen bereit – aber Vorsicht! – ein paar Grundregeln sollte man beachten, verlässt man den gesicherten Pistenbereich: Die Lawinengefahr selber einschätzen können; die nötigen Lawinenausrüstung dabei haben und kennen und sich vorbereiten – was liegt heute drin? Tipp 1: Eine fundierte Ausbildung zum Saisonstart hilft. Tipp 2: Lese und beachte das Lawinenbulletin. Tipp 3: Lass dich nicht verleiten vom weissen Gold – unternehme nur Tripps wenn du dir der Sache sicher bist.

Um Engelberg gibt es viele Freeride-Varianten. Die bekanntesten sind meist schon verfahren, kaum bist du im Skigebiet angekommen. Umso weiter du zu Fuss aufsteigen oder die Skier tragen musst, bevor in die Linies gestochen werden kann, umso länger bleibt der Powder unberührt.

Fange mit den kleinen, kürzeren, etwas weniger steileren Varianten an, dann kannst du dich an die aktuellen Verhältnisse im Gebiet herantasten.

Viel Spass, aber abseits bitte!  
*Daniel Silbernagel, bergpunkt*

**Einfahrt in die «Late afternoon-Rinne».**  
Darf ich diese heute fahren?



**Powder in der «Late afternoon-Rinne» im Gebiet Reissend Nollen. Auch nach Tagen schönstem Wetter oft noch unverfahren.**

**bergpunkt**



## KURZINFO

# Pulverrausch um Engelberg

### Ausgangspunkt, öV

Engelberg 1000 müM.

Stündliche InterRegio ab Luzern nach Engelberg. Ab Engelberg Bahnhof Ortsbus zu den verschiedenen Talstationen. [ Fahrplan/Preise: [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch) ]

### Freeride um Engelberg

Grob gibt es um Engelberg zwei Teilgebiete:

Eher nordseitig, alles um den Titlis mit den Spots: Laub, Galtiberg, Steiberg, Sulz und die Region unter dem Reissend Nollen.

Nördlich von Engelberg, an der Südseite um die Brunnihütte befinden sich die Spots: Grünenwald, Schwand und Bord. Hier ist der Powder oft von kurzer Dauer, dafür lockt der Sulz.

### Beschreibung

Der neue «Engelberg Outdoor Guide» beschreibt das ganze Gebiet ausführlich und gibt einen sehr guten Überblick über die Möglichkeiten (siehe Tourenplanung).

### Anforderungen / Verhältnisse

Um möglichst sicher die Freerides zu geniessen, sollte man sich in der Beurteilung der Lawinengefahr sicher sein oder sich einem Bergführer anvertrauen. Um Engelberg gibt es unzählige Freeride-Varianten. Viele erfordern sichere Verhältnisse und eine geschickte Routenwahl. Es gibt aber auch weniger steile Varianten die sich als Einstieg in die Welt des Freeriden eignen. Einige führen über Gletscher oder bewegen sich in steilem, felsdurchsetzten Gelände wo auch die Absturzgefahr beachtet werden muss.

### Material / Landeskarten

Skitourenausrüstung mit LVS, Lawinenschaufel- und Sonde, Evtl. Avalung, Lawinen-Airbag – beides jedoch sind kein «Freipass» für kopfloses hineinstecken! Landeskarte: Freeride-Map: FRM Engelberg, CHF 25.-- (infos auf: <http://www.freeride-map.com/>), neu auch als APP

### Tourenplanung

White Risk: Das Lawinenbulletin als APP im App Store oder Google Play

Aktuelle Wildruhezonen bei der Tourenplanung beachten: [www.wildruhezonen.ch](http://www.wildruhezonen.ch)

NEU: Engelberg Outdoor Guide, Sportartübergreifender Gebietsführer mit einem Kapitel: Freeride

Viele Variantenabfahrten im Engelbergertal, beschrieben mit Karte, Bildern und Text

### Fachwiss und Touren

Praxisorientierte Lawinenkurse und Freeridetouren: [www.bergpunkt.ch](http://www.bergpunkt.ch)

Portal zur Lawinenprävention: [www.whiterisk.ch](http://www.whiterisk.ch); mit den Inhalten: Explore, Learn, Tour und Pro

Lehrhefte: Lawinen und Risikomanagement, bergpunkt, ISBN 978-3-906087-37-5, CHF 29.--

(Bestellen/Infos: [www.topoverlag.ch/topo.php](http://www.topoverlag.ch/topo.php) oder [www.bergpunkt.ch/publikationen/buecher](http://www.bergpunkt.ch/publikationen/buecher) )

Lawinenkunde, Bruckmann/slf, Praxiswissen für Einsteiger und Profis zu Gefahren, Risiken und Strategie

ISBN 978-3-7654-5779-1, CHF 28.-- (im Fachhandel, Bächli Bergsport erhältlich)

Beide Lehrhefte mit einem Kapitel: Variantenfahren/Freeride

### Links & Webcams

[www.engelberg.ch](http://www.engelberg.ch), [http://www.engelberg.ch/webcams/?no\\_cache=1](http://www.engelberg.ch/webcams/?no_cache=1)



**Oben:** Der neue «Engelberg Outdoor Guide»  
**Powdertipps ohne Ende**  
**Rechts:** Freeriden am Reissend Nollen



## FreeRideTipp – aber abseits bitte!



Blick von der Seilbahn zum Reissend Nollen. Die «Late afternoon-Rinne» im Seitenblick.

### FreeRideTipp

«Late afternoon-Rinne»

### Anforderung

Steiles Gelände bis 40°, Exposition NNW, Einfahrt ca. 2740m, Länge bis Einmündung in die Variante «Grosses Sulz» auf 2300m ca. 440 Hm.

### Beschreibung

Mit der Bahn auf den Klein Titlis. Abfahrt zum Hinteres Titlisjoch und zu Fuss über den Grat bis zum Vorderes Titlisjoch. Einfahrt beim «e» von Vorderes Titlisjoch. Linkshaltend unter dem Felsband über steile Hänge bis zur Einfahrt in die Rinne, welche oberhalb P. 2302 endet. Nach der Rinne etwas nach links über das Felsband zur Variante «Grosses Sulz» und zurück auf die Piste.